

Weihnachtspost für Lingener Senioren

Freiwilligen-Zentrum hatte zum Schreiben von Grußkarten aufgerufen – Überraschung am Montag

Von Christiane Adam

Lingen (EL) – Beinahe 300 Weihnachtsgrußkarten für Senioren haben Tine Schubert und Jens Pinkhaus vom Freiwilligen-Zentrum Lingen (FZL) am Montag überbracht – geschrieben haben sie diese freilich nicht alle selbst, sondern fast 200 freiwillige Schreiber haben sich auf den Aufruf, der Anfang November ins Netzwerk des FZL gesendet wurde, gemeldet.

„Die Resonanz hat uns überrascht und überwältigt“, freut sich Pinkhaus über die spontanen Zusagen so vieler, älteren Mitbürgern zu Weihnachten eine Freude zu machen. „Zu Anfang der Corona-Krise gab es deutschlandweit viele ähnliche Aktionen. Da haben unter anderem Kindergartenkinder Briefe an Senioren verschickt. Das fanden wir toll und nachahmenswert“, erzählt Schubert, wie es nun zu dieser Weihnachtsaktion kam. Um die Aktion durchführen zu kommen, war eine Kooperation mit den Lingener Pflegeheimen notwendig. Im Projekt „Lingener Seniorenbesuchsdienst“ arbeitet das FZL bereits mehrere Jahre mit diesen Einrichtungen zusammen. „Eines unserer Grundziele ist es, zwischenmenschliche Kontakte herzustellen, am liebsten eins zu eins, aber genau das ist ja nun nicht möglich“, führt Pinkhaus aus.

Insbesondere Bewohner von Pflegeheimen werden in der Corona-Zeit besonders geschützt. „Durch diese Aktion können wir kontaktlose Beziehungen vermitteln“. Jedes Seniorenheim, das mit dem FZL kooperiert, hatte eine



Gleich sechs Weihnachtsgrüße hat Birgit Priesmeyer für Lingener Senioren gebastelt und geschrieben.

Adam-Fotos

Anzahl an Empfängern, die sich über einen Weihnachtsgruß freuen würden, übermittelt. Genügend Schreiber zu finden war aufgrund der hohen Bereitschaft aus dem Freiwilligennetzwerk kein Problem. Die Umsetzung der Idee war komplett den Kartenschreibern überlassen. Einzig bestand das Angebot, dafür eine

Weihnachtskarte mit dem winterlich eingeschnittenen historischen Rathaus in Lingen zu verwenden. Das von Richard Heskamp fotografierte Motiv hatte das FZL den Freiwilligen zu diesem Zweck kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Einige haben darauf zurückgegriffen, andere haben sich lieber mit Schere, Kleber und Farbstift kreativ betätigt, so auch Birgit Priesmeyer. „Ich bastele sehr gern. Das macht mir einfach Spaß. Als ich von der Aktion las, hatte ich gleich Lust dazu. Mit wenig Einsatz kann so einem Menschen eine große Freude machen“, ist die langjährige Mitarbeiterin des FZL überzeugt. Gleich sechs solcher Grußkarten hat sie hergestellt und mit Gedichten oder kleinen Weihnachtsgeschichten beschrieben.

Bis kurz vor Weihnachten hat das FZL die fertigen Grüsse bei sich gesammelt, um sie dann am Montag in die Einrichtungen zu bringen. „Diese Aktion soll nun jährlich wiederkehren, und möglicherweise entsteht aus dieser Aktion auf Dauer eine Schreibwerkstatt“, kündigt Schubert an.



Dieses von Richard Heskamp fotografierte Kartenmotiv hat das FZL den Schreibern für die Aktion kostenfrei zur Verfügung gestellt.



Über kreative Basteleien durften sich die Senioren freuen.



Viel Spaß hatten die Kinder beim Basteln.